

INHALT

VORWORT	10
1 VOM LINKEN ZUM LIBERALEN: Hans-Werner Sinn und die deutsche Wirtschaftspolitik	15
LUDGER WÖSSMANN: Einleitung	16
HORST SEEHOFER: Soziale Marktwirtschaft – ein Erfolgsmodell für Bayern und Deutschland	18
WOLFGANG CLEMENT: Ein Mahner aus Prinzip	20
REINHARD KARDINAL MARX: Leitbild Chancengerechtigkeit	22
ULRICH GRILLO: Der Ökonomie-Erklärer – von A wie Arbeitsmarkt bis Z wie Zuwanderung	24
ROLAND BERGER: Hans-Werner Sinn: Volkswirt, Kommunikator, Manager	26
WOLFGANG FRANZ: Die Eiger-Nordwand und der Kombilohn: eine Reminiszenz	28
EDMUND PHELPS: Hans-Werner Sinn und Deutschlands natürliche Arbeitslosenrate	30
JAMES POTERBA: Rentenreform: Hans-Werners Forschung und politischer Einfluss	32
ASSAF RAZIN: Über den Jungen, den Politökonomen, den Unternehmer und den Freund	34
CARL CHRISTIAN VON WEIZSÄCKER: Hans-Werner Sinns Habilitationsschrift	36
ROLAND TICHY: Zwischen Sinn-Gap und Target-Falle gebofingert	38
KAI DIEKMANN: 25 Gründe, warum Hans-Werner Sinn als ifo-Präsident fehlen wird	41
2 KALTSTART: Hans-Werner Sinn und die Wiedervereinigung	47
MARCEL THUM: Einleitung	48
GEORG MILBRADT: Vereinigung ohne wirtschaftlichen Kompass	50
MARC BEISE: Der Trabi-Mann	52

MICHAEL C. BURDA: Die deutsche Wiedervereinigung als ökonomische Herausforderung	54
HOLGER STELTZNER: Der Kaltstart von Professor Sinn	56
CHARLES B. BLANKART: Wahlkampfkosten 1990	58
KARL-HEINZ PAQUÉ: Deutsche Einheit im Modell	60
REINHOLD FESTGE: Ein absehbarer Niedergang – die ostdeutsche Industrie nach der Wiedervereinigung	62
GREGOR GYSI: Ein scharfsinniger Kopf und ein Marktradikaler außerirdischer Dimension	64
HAROLD JAMES: Hans-Werner Sinn, Kassandra und die Lesbos-Regel des Aristoteles	66
3 GERONTOKRATIE: Hans-Werner Sinn und die Rentenreformen	71
NIKLAS POTRAFKE: Einleitung	72
AXEL BÖRSCH-SUPAN: Eltern und Kinder: Was uns im Innersten bewegt	74
FRIEDRICH BREYER: Wem dient Nachhaltigkeit in der Rentenfinanzierung?	76
PETER DIAMOND: Die Riester-Rente	78
DAVID E. WILDASIN: Hans-Werner Sinn: Ein Tribut an seine Beiträge zur Forschung in Volkswirtschaftslehre und Politik	80
URSULA ENGELEN-KEFER: Diskurs zu Demographie und Generationengerechtigkeit	82
RITA SÜSSMUTH: »Kinder kriegen die Leute immer« – oder?	84
BERND RAFFELHÜSCHEN: Was war, was ist, was kommt?	86
THIESS BÜTTNER: Positive externe Effekte der Erziehung und Ausbildung von Kindern	88
4 IST DEUTSCHLAND NOCH ZU RETTEN? Hans-Werner Sinn und die arbeits- und sozialpolitischen Reformen	93
HELMUT RAINER: Einleitung	94
WOLFGANG WIEGARD: HWS: »falscher Prophet« oder Ideengeber für die Agenda 2010?	96
DIETER HUNDT: Auf dem Erreichten nicht ausruhen, sondern Herausforderungen annehmen	98
PETER HARTZ: Die Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit ist in der sozialen Marktwirtschaft lösbar	100
PETER BIRCH SØRENSEN: Hans-Werner Sinns Blaupause für eine Arbeitsmarktreform und die skandinavische Alternative	102

ALFRED GAFFAL: Mit »Sinn« und Verstand: Leidenschaftlicher Verteidiger der Sozialen Marktwirtschaft	104
JOACHIM MÖLLER: Reibeflächen: Hans-Werner Sinn und die Unvollkommenheit des Arbeitsmarktes	106
MATTHIAS WISSMANN: Wettbewerbsfähigkeit – der Schlüssel zum Erfolg	108
RONNIE SCHÖB: Für einen aktivierenden Sozialstaat	110
5 BASARÖKONOMIE: Hans-Werner Sinn und die Globalisierung	115
GABRIEL FELBERMAYR: Einleitung	116
PETER EGGER: Von Verlagerungs- und Exportweltmeistern	118
WILHELM KOHLER: Hans-Werner Sinns These des pathologischen Exportbooms	120
THOMAS FRICKE: Exportwunder in der Basarökonomie	122
MICHAEL HEISE: Die These der Basarökonomie: ein politischer Weckruf	124
RUPERT STADLER: Erfolg auf dem Basar	126
MANFRED WITTENSTEIN: Hans-Werner Sinn: Partykiller mit gutem Grund	128
ILSE AIGNER: Die Globalisierung als Erfolgsfaktor für Bayern	130
JOHN WHALLEY: Hans-Werner Sinn und die Globalisierung	132
JOHN PEET: Vom Freihandel	134
KARLHANS SAUERNHEIMER: Hans-Werner Sinn im Außenwirtschaftsausschuss	136
6 DAS GRÜNE PARADOXON: Hans-Werner Sinn und die Klima- und Energiepolitik	141
KAREN PITTEL: Einleitung	142
RICK VAN DER PLOEG: Die potenzielle Kontraproduktivität von Second-best-Maßnahmen in der Klimapolitik	144
NICHOLAS STERN: Hans-Werner Sinn, der Klimawandel und das grüne Paradoxon	146
CHRISTOPH M. SCHMIDT: Missionar der Rationalität: Hans-Werner Sinn und das »grüne Paradoxon« in der Energie- und Klimapolitik	148
MARTIN FAULSTICH: HWS und die Energiewende	150
OTTMAR EDENHOFER: Klimapolitik im Zeitalter der fossilen Energieträger	152
SIGMAR GABRIEL: Hans-Werner Sinn: Ein Ökonom und Treiber des politischen Diskurses	154

JÜRGEN TRITTIN: Der grüne Sinn – ein Paradox? Zum Abschied eines aufrechten Neoliberalen	156
PETER-ALEXANDER WACKER: Paradox: der Zickzack-Kurs ins nachfossile Zeitalter	158
7 KASINO-KAPITALISMUS: Hans-Werner Sinn und die Finanzarchitektur	163
OLIVER FALCK: Einleitung	164
CLEMENS FUEST: Kasino-Kapitalismus und Risiko als Produktionsfaktor – ein Abend in einem Restaurant in Paris	166
HORST KÖHLER: Wissen, um zu wirken	168
CLAUDIA M. BUCH: Hausordnung für das Kasino	170
AXEL A. WEBER: Nachhaltigkeit statt Kasino	172
THEODOR WEIMER: HWS' BLOOS-Ansatz: Wie bekommen wir nützliche Finanzintermediäre?	174
KAI A. KONRAD: Wirtschaftspolitik in der Finanzkrise	176
JAN-EBERT STURM: Die Finanzkrise 2008: Folge und Spiegelbild von Fehlanreizen im Bankensektor	178
FRANK WESTERMANN: Wie aus Forschung Politikberatung wird: Die Vorgeschichte zum Kasino-Kapitalismus	180
MARTIN WOLF: Hans-Werner Sinn zur globalen Finanzkrise	182
8 TARGET-FALLE: Hans-Werner Sinn und die Zukunft Europas	187
TIMO WOLLMERSHÄUSER: Einleitung	188
HELMUT SCHLESINGER: Vom Posten in der Bundesbankbilanz zur Target-Falle	190
MALTE FISCHER: Spektakuläre Aufklärungsarbeit	192
OTMAR ISSING: Die Target-Falle – viel Lärm um nichts?	194
KAI CARSTENSEN: Worte statt Akronyme – Hans-Werner Sinn und die Eurorettung	196
MARCEL FRATZSCHER: Target-Falle oder Fluchthilfe?	198
MARK SCHIERITZ: Zwischen allen Schubladen	200
PHILIP PLICKERT: Ein spätberufener Kritiker der Eurorettung	202
JÜRGEN STARK: Über Target und andere Fallen	204
JENS WEIDMANN: Die Währungsunion braucht ein stabiles Fundament	206
MARTIN FELDSTEIN: Hans-Werner Sinn und die Haushaltsdefizite	208

GILLES SAINT-PAUL: Die Gefahr des Konsenses	210
DIETRICH MURSWIEK: Die EZB vor dem Bundesverfassungsgericht – Staatsanleihenkäufe, Target-Kredite und Hans-Werner Sinn	212
MARKUS SÖDER: Hans-Werner Sinn und die Zukunft der Wirtschafts- und Währungsunion	214
WOLFGANG SCHÄUBLE: Ökonom, Kommunikator, Europäer – eine Bitte an Hans-Werner Sinn	216
9 DIE MIGRATIONSWELLE: Hans-Werner Sinn und die Zuwanderungsdebatte	221
PANU POUTVAARA: Einleitung	222
KLAUS F. ZIMMERMANN: Migration: Empirische Evidenz und ökonomische Rationalität	224
GIUSEPPE BERTOLA: Hans-Werner Sinns Herkunftsprinzip für Migration und Sozialstaat	226
JOACHIM HERRMANN: Asylmissbrauch stoppen – Zuwanderung steuern!	228
OTTO SCHILY: »Wir sind am Beginn einer neuen Migrationswelle.« – Hans-Werner Sinn im Dezember 2013	230
SILKE ÜBELMESSER: Die Richtigen?!	232
MARTIN WERDING: Spiel ohne Grenzen: Die Freizügigkeitsdebatte	234
HOLGER BONIN: »So wie die Zuwanderung läuft, läuft sie falsch.«	236
REINER KLINGHOLZ: Deutschland ist nicht Kanada	238
HERBERT BRÜCKER: Ist Migration ein Verlustgeschäft für den Staat? Eine kritische Würdigung	240
ECKHARD CORDES: Mit Karte und Kompass gegen den demographischen Wandel	242
10 IM DIENSTE DER PROFESSION: Hans-Werner Sinn als Motor des Wandels	247
MEINHARD KNOCHE: Einleitung	248
ROBERT SOLOW: Ein Musterbeispiel institutionellen Unternehmertums	250
HANS ZEHETMAIR: Ein Glücksgriff nicht nur für Bayern	252
BERND HUBER: Hans-Werner Sinn: Heiteres und Ernstes	254
AGNAR SANDMO: Führung durch Vorbild	256

ALFONS WEICHENRIEDER: Das CES als Baustein der Internationalisierung und Nachwuchsförderung	258
OTTO WIESHEU: Vom Elfenbeinturm in die Politikberatung	260
ROBERT HAVEMAN: Institutioneller Wandel und die unwiderstehliche Kraft	262
WILHELM SIMSON: Ein Turnaround ohnegleichen	264
GÜNTER VERHEUGEN: Die Eiche im Wald der Ökonomie	266
MONIKA SCHNITZER: Hans-Werner Sinn und sein Beitrag zur Internationalisierung des Forschungsstandorts Deutschland	268
ROBIN BOADWAY: Hans-Werner Sinns Vermächtnis für rationale Wirtschaftspolitik: Der Aufbau von Forschungsinstitutionen	270
BERT LOSSE: Abteilung Attacke: Hans-Werner Sinn und seine Gastbeiträge in der WirtschaftsWoche – eine persönliche Rückschau	272
ULRICH WILHELM: Das hat er sich verdient – über die Medienmarke Hans-Werner Sinn	274
ANHANG	279
BILDNACHWEISE	280